

Vorgänge mit dem Grafen von Wertheim Ab 1326 bis 1493

Quellen: G-Rep. 2a Nr. 1 Hardheim A

#1326 Januar 18

***Lehnbrief Graf Rudolphens zu Wertheim an Rinhart und Walchen von Hardheim (Hartheim) Gebrüder erteilt über diejenigen Lehnstücke, die weiland Wernherr von Hardheim (Hartheim) ihr Bruder von der Grafschaft Wertheim zu Lehen getragen hat.
Dat.: ... 18. January 1326. +sigillo quoadmodo laeso**

Quellen: G-Rep. 2a Nr. 2 Hardheim A

#1398 Juli 2

***Lehnrevers Cunrads von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann zu Wertheim ausgestellt über folgende Mannlehen: den Zehnten im Leintal, den Hof zu Rüdental (Rüdenthal) mit seinen Zugehörden, die Bach zu Hardheim (Hartheim) seinen Teil, und fünf Malter Korn Gült uf dem Zehend zu Steinfurt (Steinfurth), die Horandts waren. Und wo er der Lehen mehrere erführe, sollte er die dem Lehen Herrn beschrieben geben.**

G-Rep. 2a Nr. 3 Hardheim A

#1401 Oktober 18

***Lehnrevers Conrads und Reinharts von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann ausgestellt über ihre Burg zu Hardheim (Hartheim) als Mannlehen.
Dat.: ... ipso die Luca Evangelista 18. Oktober 1401.**

G-Rep. 2a Nr. 1 Hardheim B

#1406 Dezember 10

***Lehnbrief Graf Johanns des Ältern zu Wertheim Conrad von Hardheim (Hartheim) Rittern und Reinhard von Hardheim (Hartheim), dessen Vettern, zugestellt über den mannlehnbaren Zehnten zu Schwarzenbrunn (Schwartzebronn).
Dat.: ... tertia feria post Lucie 10. Xbris 1406.**

G-Rep. 2a Nr. 2 Hardheim B

#1407 März 9

***Lehnrevers von Hans von Hardheim (Hartheim) Rittern ausgestellt an H. Graf Johann zu Wertheim über den zu rechten Mannlehn empfangenen Hof zu Schwarzenbrunn (Schwartzebronn) gelegen mit Zehnt, Gülten, Zinsen und alles andere seinen Zugehörungen als Raben Rüd sel. Catharina von Seldeneck seine eheliche Wirthin und Wirthwin von Zimmern ihr Sohn denselben vorgehabt.**

Dat.: ... tertia post dominica Laetare 9. Marty 1407.

+laeso sigillo, Nota: hierbey befindet sich auch der Lehn Brief sed avulso Sigillo.

G-Rep. 2a Nr. 4 Hardheim A

#1407 Juli 22

***Beweisung Reinhardts von Hardheim (Hartheim) über achthundert Gulden auf die Burg zu Hardheim (Hartheim) uf die Zehende zu Gamburg, so von der Grafschaft Wertheim zu Lehen rührig, an seine Ehefrau mit lehnherrlichem Consens beschehen.
Dat.: ... an Sanct Mariae Magdalenen tag 22. July 1407.**

Vorgänge mit dem Grafen von Wertheim Ab 1326 bis 1493

**G-Rep. 2a Nr. 3 Hardheim B
#1411 April 30**

***Lehnrevers ausgestellt von Wernher von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann zu Wertheim über nachfolgende ihm zu rechten Mannlehen geliehenen Stücke: Kirch-Brombach (Brumbach) mit seinen Rechten, seinen des Hardheimischen Teil zu Reichartshausen (Rychartshaußen) mit seinen Rechten, item die Weingarten in der Schlyde zu Hardheim (Hartheim), item den Hof zu Schwarzenbrunn (Schwartzbronn) und die Zweytheil des Zehnten daselbst alles mit seinen Rechten, item Rüdental halb mit seinen Rechten und die Fischweide zu Hardheim (Hartheim) mit ihren Rechten.**

Dat.: ... Sabatho ante dominicam invocavit 30. April 1411 +laeso sigillo

**G-Rep. 2a Nr. 4 Hardheim B
#1411 April 30**

***Eben dieses Wernhers von Hardheim (Hartheim) Revers-Brief ausgestellt an H. Graf Johann über 300 Gulden beweiste Morgengab auf den Hof zu Schwarzenbrunn (Schwartzbronn) mit seinen Rechten von seiner Hausfrau Elße.**

Dat.: ... Sabatho ante dominicam invocavit 30. April 1411.

+laeso sigillo, Nota: hierbey befindet sich der Lehnherrliche Consens, auf welchen sich in vorstehendem Revers bezogen wird im Original

**G-Rep. 2a Nr. 9 Hardheim A
#1419 Juni 24**

***Revers des Werner von Hardheim für Graf Michael von Wertheim über die widerruflich erteilte Erlaubnis, in Hardheim 100 Schafe zu halten.**

Dat.: ... 24. Juni 1419.

**G-Rep. 2a Nr. 5 Hardheim A
#1421 August 10**

***Lehnrevers Conrads von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann ausgestellt über folgende Mannlehen: seinen Teil an der Burg zu Hardheim (Hartheim), sein Recht zu der Fischweide in der Bache zu Hardheim (Hartheim), item seinen Teil an Hermann Ranbens Gut, item seinen Teil an Rodenfritzen Gut, alle drei zu Hardheim (Hartheim) bei der Burg gelegen, item seinen Hof zu Rüdental (Rodenthal) samt dem Zehnten daselbst, item seinen Teil an dem Zehenden in dem Liental, item fünf Malter Korns, ein Gans und Tornoß jährlicher Gült uf dem Zehenden zu Steinfurt.**

Dat.: ... an Sanct Laurentientag 10. August 1421.

**G-Rep. 2a Nr. 8 Hardheim A
#1428 Oktober 3**

***Lehnrevers des Eberhard von Hardheim für Graf Michael von Wertheim über ein Anwesen zu Königheim.**

Dat.: ... 3. Okt. 1428.

Vorgänge mit dem Grafen von Wertheim Ab 1326 bis 1493

G-Rep. 2a Nr. 16 Hardheim B

#1532 April 12

***Lehnrevers Wolfens von Hardheim (Hartheim) ausgestellt an H. Graf Micheln des jüngeren Vormundschaft über seinen Anteil an dem oben ad N. 6 (1474 Februar 28) ersichtlichen Lehensstücke.**

Dat.: ... am donnerstag nach quasimodogeniti 12. April 1532.

G-Rep. 2a Nr. 6 Hardheim A

#1440 November 30

***Lehnrevers Conradts von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann zu Wertheim ausgestellt über die nächstvorher beschriebenen und folgenden Mannlehen: die Nydern Burg zu Hardheim (Hartheim) mit Zwinger, Graben, Vorhof und mit Ihrem Begriff sämtlicher vorher sub Num. 5 (1421 August 10) beschriebenen Stücke und dann noch ferner alles das halb, das Wernher von Hardheim (Hartheim) sel. zu Rüdental (Rodental) gelassen, item seinen Teil an denen Äckern zu Hardheim (Hartheim), die Wernher von Hardheim (Hartheim) sein Vetter sel. der Grafschaft Wertheim zu Lehen gemacht hat, item seinen Teil an dem Schaftrieb zu Hardheim (Hartheim).**

Dat.: ... am Mittwoch sanct Andreas tag 30. November 1440.

+Nota: hierbey befindet sich auch der Original Lehen Brief, so aber in der Mitte durchlöchert

G-Rep. 2a Nr. 5 Hardheim B

#1455 November 22

***Lehnrevers von Hans von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Wilhelm ausgestellt über diese Mannlehen: den Hof Schwarzenbrunn (Schwartzenbronn) und das Dorf Gerichtstetten, sein Teil mit seinen Zu- und Eingehörungen, als das gekauft worden, item die Fischweide und Schaftrieb zu Hardheim (Hartheim), sein Teil nach Ausweisung des Entscheids.**

Dat.: ... am Samstag nach St. Elisabeth 22. November 1455.

des Kontextmenüs kopieren (rechte Maustaste)] Bestellsymbol

G-Rep. 2a Nr. 7 Hardheim A

#1457 April 21

***Lehnrevers Wernhers von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Wilhelmen zu Wertheim ausgestellt über die in Num. 5 et 6 (1421 August 10 und 1440 November 30) beschriebenen Mannlehen.**

Dat.: ... am Dienstag nach dem heil. Ostertag 21. April 1457.

G-Rep. 2a Nr. 6 Hardheim B

#1474 Februar 28

***Lehnrevers Georgens von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Wilhelm ausgestellt über die Mannlehn, wie nächst zuvor ad Num. 5 (1455 November 22) geschrieben steht. Sodann noch ferner über Kirch-Brombach (Brombuch) mit seinen Rechten und Zugehörungen, item das Dorf Reichartshausen (Richertshausen) halb mit seinen Rechten Zu- und Eingehörungen, item der Kirchsatz zu Vielbrunn, der auch gegen Brombach gehört, und den Kirchsatz zu Raibach.**

Dat.: ... Montag nach Oculi 28. Februar 1474.

Vorgänge mit dem Grafen von Wertheim Ab 1326 bis 1493

G-Rep. 2a Nr. 7 Hardheim B

#1482 September 27

***Lehnrevers Georgens von Hardheim (Hartheim) an H. Graf Johann ausgestellt über alle die Stücke, die nächst vorher (1474 Februar 28) gemeldet.**

Dat.: ... am freytag nach Maurity 27. September 1482.

G-Rep. 2a Nr. 8 Hardheim B

#1483 Januar 4

***Urkunde Georgens von Hardheim (Hartheim), ausgestellt über den lehnherrlichen Consens, den Hof Schwarzenbrunn (Schwartzenbronn) uf vier oder fünf an Hans Wintersbach unterpfändlich zu verschreiben.**

Dat.: ... am Samstag nach unseres Herrn Beschneidung 4. Jan. 1483.

G-Rep. 2a Nr. 9 Hardheim B

#1492 März 15

***Lehnrevers von Eberhart, Wolfen und Georg von Hardheim (Hartheim) ausgestellt an H. Graf Johann zu Wertheim ausgestellt über die Lehn Stücke, wie solche oben ad. N. 6 (1474 Februar 28) erzählt sind.**

Dat.: ... am Mitwoch nach Reminiscere 15. Marty 1492.

G-Rep. 2a Nr. 10 Hardheim B

#1493 Mai 6

***Urkunde von Wolfen von Hardheim (Hartheim) ausgestellt an H. Graf Johann über den uf lehnherrlichen Consens auf Wiederkauf zu verschreibenden halben Hof Schwarzenbrunn (Schwartzenbron), um solches in den nächsten vier Jahren wiederum zu lösen, in Entstehung dessen sollen sämtliche Höfe zu samt alles anders Stücken seines Teils von der Grafschaft zu Lehn rührende ihro Gnaden verfallen sein.**

Dat.: ... Montag nach dem Sontag cantate 6. May 1493.